

III. Newsletter 2025 (Juli, August, September)

**Liebe Paten, liebe Förderer und Interessierte,
liebe Freunde des PATOIPA e.V.!**

Der Sommer verging für uns bei Patoipa wie im Flug - zugleich hat sich auch viel in Kenia getan und entwickelt.

Neben einem **Besuch unseres Vorstandsmitglieds Heidi** in Kenia, bei dem sie vor allem unsere Teamleiter aus den verschiedenen Projekten zusammenbrachte, stand in den vergangenen Wochen und Monaten unser Senior-Secondary-School-Projekt in Nairobi im Mittelpunkt.

Wir mussten mehrfach beobachten, dass die Weiterführung der Patenschaft für Highschool bzw. **Senior Secondary School (SSS)** an Fremdschulen suboptimal ist. Wir haben daher vor dem Hintergrund der unsicheren Eigentumsverhältnisse im Slum schon vor längerer Zeit angedacht, eine eigene SSS knapp hinter der Grenze zum Slum aufzubauen, was wir vor einigen Monaten dank mehrerer größerer projektbezogener Spenden verwirklichen konnten.

Land in **Nairobi** wurde gekauft, und es konnten flexible Containerbauten aufgestellt werden. Den Jugendlichen der jetzigen Klasse 9 könnten wir daher eine weitere Lernmöglichkeit mit Betreuung durch Patoipa ab 2026 geben (mehr dazu auf der übernächsten Seite).

Zunehmend zeigt sich, wie erfolgreich unsere **Judo-Projekte** überall sind. Wir weiten den Judo-Club nun auch auf unser Light-Home in Orore aus. Unsere Kinder und Jugendlichen belegen bei allen Turnieren durchgehend vordere Plätze, und sowohl die Projekte insgesamt profitieren von Judo als Anziehungsmagnet als auch die Kinder individuell. Diese und einige weitere Projekte führen wir daher auf jeden Fall fort und bauen sie aus. Sie finden **Impressionen** dazu auf den nächsten Seiten.

Außerdem möchten wir gern auf das Schicksal der Familie von Michael und Mary (GBA) hinweisen. Falls Sie jemanden kennen, der hier helfen könnte, wäre das großartig. Er ist auf der letzten Seite des Newsletters vorgestellt.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung, die all das möglich macht!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstand

Martina, Lorenz, Heidi und Inga

Golden Bridge & EFI Center (GB-EC Nairobi)



endlich wieder **Schule** und das geliebte gemeinsame Frühstück und Mittagessen



Unsere Lieben sind dankbar für ihre neuen **Bücher und Schulmaterialien.**



Vorstandsmitglied **Heidi** zu Besuch



unsere fleißigen **Küchenfrauen**



Die Kinder freuen sich stets riesig über **Patentpost.**

Hearts of Gold SSS Nairobi



Schul-Logo



Bibliothek



das Schulgebäude von außen



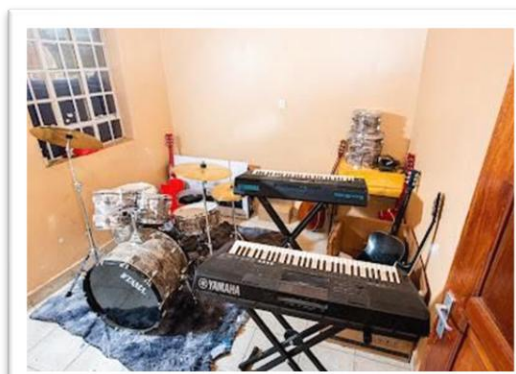
Die Klassenzimmer sind geräumig und hell.



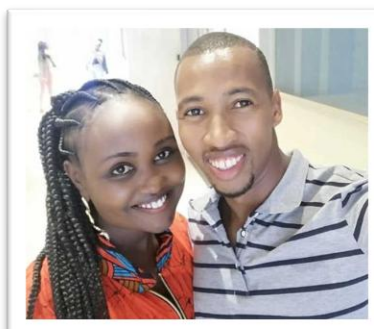
Labor



Ob **Judo** oder **Musik**: Unsere Kinder finden in der Hearts of Gold-Schule hervorragende Bedingungen und könnten so ihre Talente entdecken.



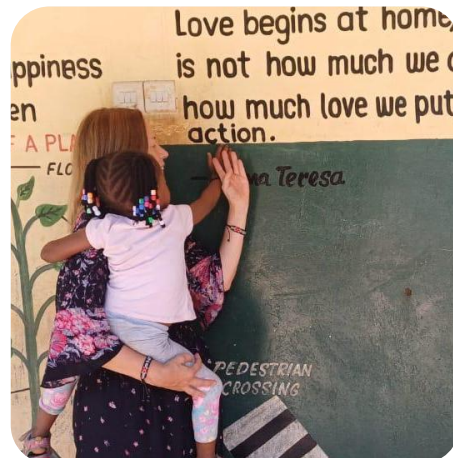
Die **Hearts of Gold School**, in der derzeit Kinder bis zur JSS lernen, wird ab Januar auch als **Senior Secondary School (SSS)** fungieren und ihre Pforten für die Kinder unserer Projekte öffnen. Besonders für unsere Nairobi-Kinder ist dies eine große Chance, sofern Ihre Paten sie weiterhin unterstützen möchten. Die Hearts of Gold School ist zu Fuß nur ca. 15 Minuten von der GB-EC entfernt. Unser Vorstandsmitglied Heidi ist den Weg im August abgelaufen und hat ihn als sicher und anstrengungslos erreichbar empfunden. Unsere langjährigen zuverlässigen Partner **Dennis und Princess leiten diese Schule.**



Green Garden Academy (GGA) Kinondo



unser Vorstandsmitglied Heidi beim **Besuch unserer Projekte** im August dieses Jahres - hier an der GGA mit unseren Projektleitern Cleo, Bonnie, Dennis, Princess und Bea.



Team-Meeting mit fast allen Projektleitern



Judo-Turnier in Nakuru mit Beteiligung von GGA, GBA und Hearts of Gold:



Das GGA-**Tischtennis-Team** nahm an einem internationalen Wettbewerb teil.

Siegerin: Ruth Neema, Klasse 7



unser neuer, größerer **Wassertank**, für den zur Stabilisierung ein Fundament errichtet wurde

Green Butterfly Academy (GBA) Ugunja



Unsere **Judokas** an der **GBA** mit ihren neu gespendeten Judo-Anzügen frisch zurück vom Turnier in Nakuru mit herausragenden Ergebnissen: Joseph Odera (Gold), Charles Onyango (Gold), Fredrick Okech (Silber), Michael Owino (Silber), Shanell Atieono (Silber), Gracious Quinter (Bronze), Phillip Kennedy (Silber)



Nicht erst nach diesen Erfolgen war es überfällig, dass die GBA einen Platz bekommt, an dem die Schülerinnen und Schüler trainieren können. Der Bau der **Judo Hall** schreitet zügig voran.



Doch auch das Lernen kommt nicht zu kurz. Ab dem 8. Oktober stehen die Exams für **Term 3** an, bevor es in die langen Ferien geht und die Schulen dann zum neuen Schuljahr am **6. Januar 2026** wieder öffnen.

Unsere Light-Homes

(Kakamega, Orote, Rongo, Ugunja, Kinondo, Nairobi)

Wycky's Light-Home Kakamega



Unsere Kinder lernen und üben fleißig auch zu Hause.

Fabian's Light-Home Ugunja (GBA)



einige unserer ULH-Kinder vor dem Haus und beim Schreiben der **Term 2 Exams** (rechts Fredrick Okech im Bild)



Wir werden vorübergehend **Michael** und **Mary** (Bild rechts) sowie deren zwei Jahre alte Schwester (Mitte) in unser UL H aufnehmen. Sie sind alleine mit ihrer Mama (links), die schwer **herzkrank** und bettlägerig ist. Sie kochen ihr jeden Morgen Porridge, damit sie den Tag übersteht; die zwei Jahre alte Schwester darf mit in die Schule, weil sich die Mama nicht um sie kümmern kann. In dieser Situation mussten wir einspringen.

Light-Homes Orore und Rongo



Beerdigung unseres **Godson**,
der außerhalb unserer Obhut
beim Besuch seiner Oma
starb



Unsere Jugendlichen in den **Light-Homes** spielen und essen zusammen, packen aber auch tatkräftig mit an - vor allem in unserem **Landwirtschaftsprojekt**.

Wir haben dieses Jahr **52 Säcke Mais und 18 Säcke Bohnen geerntet**. In unseren Light-Homes werden jährlich 72 Säcke Mais und 18 Säcke Bohnen verbraucht - wir hoffen also, bald diesen Verbrauch vollständig decken und zusätzlich noch etwas **verkaufen** zu können.

Als Nächstes steht die Saison für Tomaten und Zwiebeln an.

Mama Lisa Light-Home in Kinondo (GGA)



Mama Dan Light-Home in Nairobi



Im **Mama Dan** Light-Home hat die Freude ein sicheres Zuhause.



**ZWEI UNSERER KIN-
DER SUCHEN WIEDER
DRINGEND NACH
LIEBEN PATEN!**



Stacy ist ein sehr fröhliches Mädchen, das am 24. Januar 2015 geboren wurde.

Ihr Vater war Fischer und ihre Mutter Hausfrau. Stacy ist das zweite von drei Kindern. Stacys Mutter lief aufgrund anhaltender häuslicher Gewalt und Misshandlungen durch ihren alkoholkranken Ehemann von zu Hause weg. Sie war 2024 gezwungen, ihre Kinder beim gewalttätigen Vater zurückzulassen. Dann verließ auch der Vater die Familie. Die Kinder wurden bei der alten Großmutter gelassen, die, als sie vom Orote Light-Home erfuhr, Stacy dorthin brachte und selbst spurlos verschwand.

Stacy ist sehr fleißig. Sie geht in die **5. Klasse** und möchte Ärztin werden. Das Mädchen hat im Orote Light-Home einen Platz gefunden, den sie ihr Zuhause nennt. Um im Light-Home unter der liebevollen Aufsicht einer Hausmutter mit Vollversorgung aufwachsen und eine gute Schule besuchen zu können, benötigt Stacy eine **Patenschaft in Höhe von 40 Euro** monatlich.

Michael Otieno Odhiambo ist **12 Jahre** alt und das dritte von fünf Kindern. Er besucht die **6. Klasse**.

Michael gehört zu der Familie, die wir auf der ULH-Seite vorgestellt haben. Er lebt mit seiner Mutter in einem Mietshaus in Ugunja. Sein Vater heiratete erneut und verließ die Stadt. Michaels Mutter blieb ohne jegliche Unterstützung zurück. Sie ist herzkrank. Michael pflegt sie oft und versäumte deshalb viel Unterricht. Er braucht jetzt dringend Hilfe, v.a. Bücher und Schulmaterial, um wieder Anschluss zu finden.

Wer unterstützt Michael mit einer **Patenschaft in Höhe von derzeit 20 €/Monat** bzw. ab Januar 2026 mit **28 €/Monat**, damit er weiterhin die Schule besuchen und dort auch zwei Mahlzeiten am Tag erhalten kann?

Danke schön! - Asanteni Sana!

Ein herzliches **Dankeschön** all unseren Patinnen und Paten, Sponsorinnen und Sponsoren, allen, die unsere Projekte unterstützen und ermöglichen! Bei Fragen zu unseren Projekten, zum Bestellsystem oder bei Anregungen und Kritik schreiben Sie gern eine Mail an info@patoipa.de.

Weiterverbreitung erwünscht! Der NL erscheint quartalsweise.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende Dezember 2025 verschickt.

© Patoipa 2025